

MEDIENINFORMATION

DURST

Gruppenausstellung

Dauer: MI, 01.07.– FR, 14.08.2020

Künstler_innen: Inka ter Haar, Lauren Huret, Céline Manz, Alexandra Meyer, Sarah Rechberger, Katharina Swoboda, Anne Cathrin Ulikowski

Gastkuratorin: Alice Wilke

PRESSEFÜHRUNG: MI, 01.07.2020; 9:30 Uhr

PRESSE- und BILDMATERIAL: www.kunstraum.net/de/presse

RAHMENPROGRAMM:

Öffentliche Führungen

DO, 02.07.2020, 17:00 (**Kuratorinnen-Führung** mit Alice Wilke)

SA, 04.07.2020, 13:00 Uhr (mit Katharina Brandl und Clemens Rettenbacher)

SA, 25.07.2020, 13:00 Uhr (mit Nicole Sabella)

Performance-Workshop

Wühlen im Archiv

SA, 11.07.2020, 11-15:00 Uhr

Carmilla Reading Group

mit Clemens Rettenbacher

DO, 28.05.2020, 17-18:30 Uhr ONLINE

DO, 18.06.2020, 17-18:30 Uhr ONLINE

DO, 25.06.2020, 17-18:30 Uhr ONLINE

wienXtra Sommerferienspiel (10 bis 13 Jahre)

Vamp Camp

DO, 30.07.2020, 15-17:00 Uhr

FR, 31.07.2020, 15-17:00 Uhr

SA, 01.08.2020, 15-17:00 Uhr

DO, 06.08.2020, 15-17:00 Uhr

FR, 07.08.2020, 15-17:00 Uhr

SA, 08.08.2020, 15-17:00 Uhr

DURST – *Treibstoff der Gegenwart*

Untote, Triebtäter_innen, Blutsaugende: Der Mythos der Vampir_innen und die ihnen zugeschriebenen Attribute der Unsterblichkeit, Verführung und Macht sind seit jeher in den kollektiven gesellschaftlichen Ängsten und Sehnsüchten verankert. Mit der Ausstellung DURST widmet sich der Kunstraum Niederoesterreich dem Vampirismus der Gegenwart. Als Metapher des Aussaugens und des Parasitären, des Transformatorischen und der symbiotischen Beziehungen wird er für Gastkuratorin Alice Wilke zum grundlegenden sozio-kulturellen Phänomen: „Was treibt uns voran, wie artikulieren sich unsere Ängste und Lüste? Und welche Wege gibt es, diese grundlegenden Aspekte unserer Existenz in Einklang zu bringen mit dem Leben, das uns umgibt? Die Figuren des Vampirs und der Vampirin – und deren Haupttrieb, den Durst – begreife ich als Pars pro Toto dieser Fragestellungen und als stets aktuellen und gültigen Spiegel für Mechanismen innerhalb unserer Gesellschaft.“

Die unstillbare Gier nach dem Liquiden

Das gegenwärtige Diktat der Produktivität und Selbstoptimierung hält uns an, das System mit unserer eigenen Vitalität zu nähren: ein Durst, der nie gestillt werden kann, weil jede zwischenzeitliche Befriedigung nur neues Verlangen erzeugt. Dieser „flüssige“ Wesenszustand unserer Zeit und sein transformatorisches Potential stehen im Mittelpunkt der Ausstellung DURST, die Vampirismus als weites semantisches Feld begreift, das die literarische Figuren des Vampirs und der Vampirin zugunsten ihrer

wesentlichen Merkmale in den Hintergrund treten lässt: das Einverleiben fremder Ressourcen, das Streben nach Unsterblichkeit, die strategische Verführung, die Verwandlung. Sieben künstlerische Positionen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Video, Performance, Installation und Skulptur widmen sich dem heutigen Vampirismus im Spannungsfeld der Gegenwartskunst und fokussieren seine ästhetischen, medialen, sozialen, historischen und biologischen Dimensionen. Gemein ist den gezeigten Arbeiten, dass sie den relationalen Charakter des Vampirmythos verhandeln – Vampirismus setzt uns in Beziehung mit der uns umgebenden Welt: „Im besten Fall, und dies bezeugen die Werke dieser Ausstellung, herrscht kein pures Aussaugen, sondern eine wechselseitige Dynamik und ein dialogischer Austausch.“ (Alice Wilke)

Pressekontakt:

Marina Ninić, marina.ninic@kunstraum.net, +43 664 60 499 194

Bildmaterial: <http://www.kunstraum.net/de/presse>

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 11:00–19:00 Uhr und Samstag 11:00–15:00 Uhr,
Eintritt frei